Gefährdungsmeldung

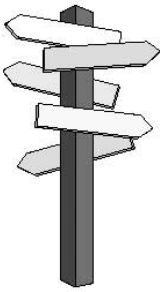
Ziele:

Als Betreuungsperson stellen Sie sich zu Recht die Frage, welche Verantwortung Sie in Ihrer Rolle wahrnehmen können und sollen. Ihnen kommt eine sehr wichtige Funktion im Kindesschutz zu.

Anhand des Modellbeispiels Reto diskutieren sie die Möglichkeiten einer Gefährdungsmeldung an die Vormundschaftsbehörde und machen eine Erfahrung in einer Diskussionsrunde mit BerufskollegInnen indem Sie aus Ihrer „Rolle“ einen Beitrag zur Mehrperspektivität im Kindesschutz leisten.

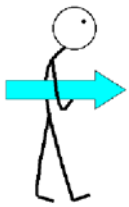
Material:

- Rollenfragen pro TeilnehmerIn
- Fallbeispiel Reto
- Dieses Merkblatt für Mentorin



Vorgehen:

- JedeR TeilnehmerIn stellt sich kurz vor mit Namen, Funktion und Institution in welcher er/sie arbeitet, zudem werden der Gruppe die Rollenfragen vorgelesen.
- Die Mentorin leitet die Diskussion anhand der Fragestellungen unten und spricht die Teilnehmenden allenfalls auf ihre Rollenfragen an.
- Die Mentorin stellt dem Plenum in 2’ vor, welche Fragestellungen diskutiert wurden



Fragestellungen zu Gefährdungsmeldung an die VB:

- Ist eine Meldung möglich, angezeigt oder gar zwingend?
- Was ist vor einer Meldung zu tun? Von wem zu welchem Zweck?
- Wer meldet in unserer KiTa (interen Richtlinien und Dienstwege)?
- Welches Risiko gehen die Meldenden ein? Für das Kind – die Eltern – die anderen Kinder – die Mitarbeitenden der KiTa – die Institution?
- Welches ist der konkrete Inhalt und die Form der Meldung?
- Was sind die konkreten Erwartungen an die Vormundschaftsbehörde?
- Wie bewältigt das „Opfer“ und die Familie die Aufdeckung der Gefährdung?
- Welche Fachstellen ziehen sie allenfalls zur Hilfe bei?
- Welche Erwartungen haben sie an die Zusammenarbeit mit der Vormundschaftsbehörde?